



Erster gemeinsamer
PFARRBRIEF



Pfarrverband München-Trudering
St. Augustinus — St. Franz Xaver

WEIHNACHTEN 2014

VORWORT DES REDAKTIONSTEAMS

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

nach langer Vorbereitung ist es nun soweit: Unsere Gemeinden werden zu einem Pfarrverband zusammengeführt. Das Bild auf der Titelseite symbolisiert diesen Prozess und demonstriert auch anhand des nun vereinten Pfarrbrief-Redaktionsteams, dass beide Pfarrgemeinden St. Augustinus und St. Franz Xaver in vielen Bereichen bereits eng miteinander verwoben sind.

Die Beiträge der nachstehenden Seiten bringen Sie hierzu auf den aktuellen Stand.

Dieser 1. gemeinsame Pfarrbrief unterstützt den Prozess: In der Terminübersicht in der Mitte des Heftes sind alle liturgischen Feierlichkeiten sowie die weiteren Aktivitäten und Veranstaltungen beider Gemeinden enthalten.

In den weiteren

Beiträgen wollen wir Sie auf die kommende Weihnachtszeit einstimmen, sowie die vielfältigen Aktivi-

täten unserer Gruppen und Gruppierungen aufzeigen und Sie herzlich zur Beteiligung und Teilnahme einladen.

DAS REDAKTIONSTEAM WÜNSCHT IHNEN EINE INTERESSANTE LEKTÜRE UND EINE GESEGNETE WEIHNACHTSZEIT.

Wir hoffen, dass es uns gelingt, Sie auch auf die Aktivitäten der Nachbargemeinde neugierig zu machen. Sollte ein Beitrag nur für eine Gemeinde relevant sein, haben wir diesen mit einem Logo gekennzeichnet:



Logo St. Augustinus



Logo St. Franz Xaver

Neben diesem Pfarrbrief können Sie sich jederzeit aus den in den Kirchen aufliegenden „Gottesdienstordnungen“ sowie über unsere Homepage www.st-augustinus-muenchen.de bzw. www.st-franz-xaver.de über die Angebote und Veranstaltungen informieren.

GRUSSWORT DES BISCHOFSVIKARS ZUR ERRICHTUNG DES PFARRVERBANDES ST. AUGUSTINUS UND ST. FRANZ XAVER

Liebe Pfarrangehörige von St. Augustinus und St. Franz Xaver, wenn wir uns im Advent auf Weihnachten vorbereiten, dann möchte uns diese Zeit bewusster und feinfühlicher für das Geheimnis dieses Festes stimmen: Gott wird Mensch und tritt uns als ein persönliches DU gegenüber. In der Begegnung mit der Offenbarung Gottes an uns Menschen darf sich Jede und Jeder von uns als von IHM geliebtes Individuum wissen und schätzen.

Als Kirche feiern wir diese Leibhaftige Begegnung zwischen Gott und Mensch in der Eucharistie, wir sagen als Gemeinschaft der Kinder Gottes Dank für die Menschwerdung, den Tod und die Auferstehung Jesu Christi und dürfen uns mit ihm verbunden wissen. In der Eucharistie wird deutlich: Die Begegnung zwischen Gott und Mensch ist nicht abstrakt, sondern ganz konkret.



Dieses Geschenk der Begegnung ist Gabe und Aufgabe zugleich. Aufgabe, Kirche angesichts der Herausforderungen unserer Zeit so zu gestalten, dass auch andere Menschen mit Gott in Berührung kommen können. Dies erfordert ein hohes Maß an Engagement und eine große Bereitschaft, sich auf Neues einzulassen – sowohl von Ihnen als Gläubige der Pfarreien St. Augustinus und St. Franz Xaver als auch von den Seelsorgerinnen und Seelsorgern, die in beiden Pfarreien ihren Dienst versehen. Dieser Herausforderung und Zumutung bin ich mir bewusst.

Seit geraumer Zeit haben Sie sich auf den Weg zum Pfarrverband gemacht und dabei schon viel erreicht. Ein weiteres Zeichen dafür ist dieser erste gemeinsame Pfarrbrief, zu dem ich Sie herzlich beglückwünschen möchte. Pfarrverband bedeutet nicht das eigene Profil aufzugeben und sich nur noch als eine Seelsorgeeinheit zu verstehen. Es bedeutet vielmehr, das Eine zu tun und dabei das Andere nicht zu lassen. Ich möchte Sie im Blick auf den Errichtungsgottesdienst am 1. Februar 2015 und darüber hinaus ermutigen, nach Möglichkeit die jeweilige Identität Ihrer Pfar-

reien zu fördern und dabei gleichzeitig den Blick füreinander zu weiten, wo sinnvolle und gelingende Zusammenarbeit im zukünftigen Pfarrverband möglich ist. Vielleicht bietet Ihnen die kommende Adventszeit eine Gelegenheit, sich innerlich wieder neu und bewusster auf den Weg zu machen, damit Gott durch uns in dieser Welt mehr und mehr sichtbar werden darf.

Ich freue mich auf eine Begegnung mit Ihnen im Februar nächsten Jahres und wünsche Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Advents- und eine gesegnete Weihnachtszeit.

Mit herzlichen Grüßen



Rupert Graf zu Stolberg
Bischofsvikar für die Seelsorgsregion München

REGELMÄßIGE GOTTESDIENSTE IM PFARRVERBAND

Sa	17:30 18:00	AU		Beichtgelegenheit Eucharistiefeier zum Sonntag
Sa	17:30 18:00		FX	Beichtgelegenheit Eucharistiefeier zum Sonntag
So	10:00	AU		Eucharistiefeier
So	10:00 19:00		FX	Eucharistiefeier Eucharistiefeier
Di	19:00		FX	Hl. Messe
Mi	18:00	AU		Hl. Messe
Do	19:00		FX	Hl. Messe
Fr	9:00	AU		Hl. Messe

GRÜßWORT DES PFARRERS



Liebe Truderinger, über 10.000 Katholiken wird die neue Seelsorgeeinheit zählen, die am 1. Februar 2015 gegründet wird. Seit einigen Jahren wissen die beiden

Pfarrgemeinden, dass der Zusammenschluss kommen wird. Die Grenze zwischen ihnen ist durchlässig geworden. Die Mutter- und die Tochterpfarre finden wieder zueinander. Die Kirchen sind nur 1500 m voneinander entfernt. Die beiden Pfarrgemeinden decken einen einheitlich bürgerlichen Siedlungsraum ab.

Trotz dieser günstigen Ausgangslage ist der Pfarrverband für uns Seelsorger und für die Pfarrangehörigen eine große Herausforderung: Das Bewährte weiter zu pflegen und auch neue Wege zu gehen, um unserem Auftrag gerecht zu werden.

Die hohe Zahl der Gläubigen, überdurchschnittlich viele Kinder und junge Familien, volle Kindertagesstätten und mehrere Schulen machen sichtbar: „Die Ernte ist groß“, und viele Arbeiter werden benötigt (Lk 10,2).

Ich danke allen Frauen und Männern, die mit Eifer und Talent am Aufbau einer lebendigen Kirche Gottes in unserer Mitte ehrenamtlich mitarbeiten. Jeder ist herzlich willkommen!

„Wenn der Wind des Wandels weht, bauen die einen Mauern, die anderen Windmühlen“, sagt ein arabisches Sprichwort. Wir alle werden die Segel ausbreiten, um das Wehen des Geistes Gottes einzufangen, der uns leiten und unsere Strukturen und unser Wirken mit seiner Kraft erneuern will.

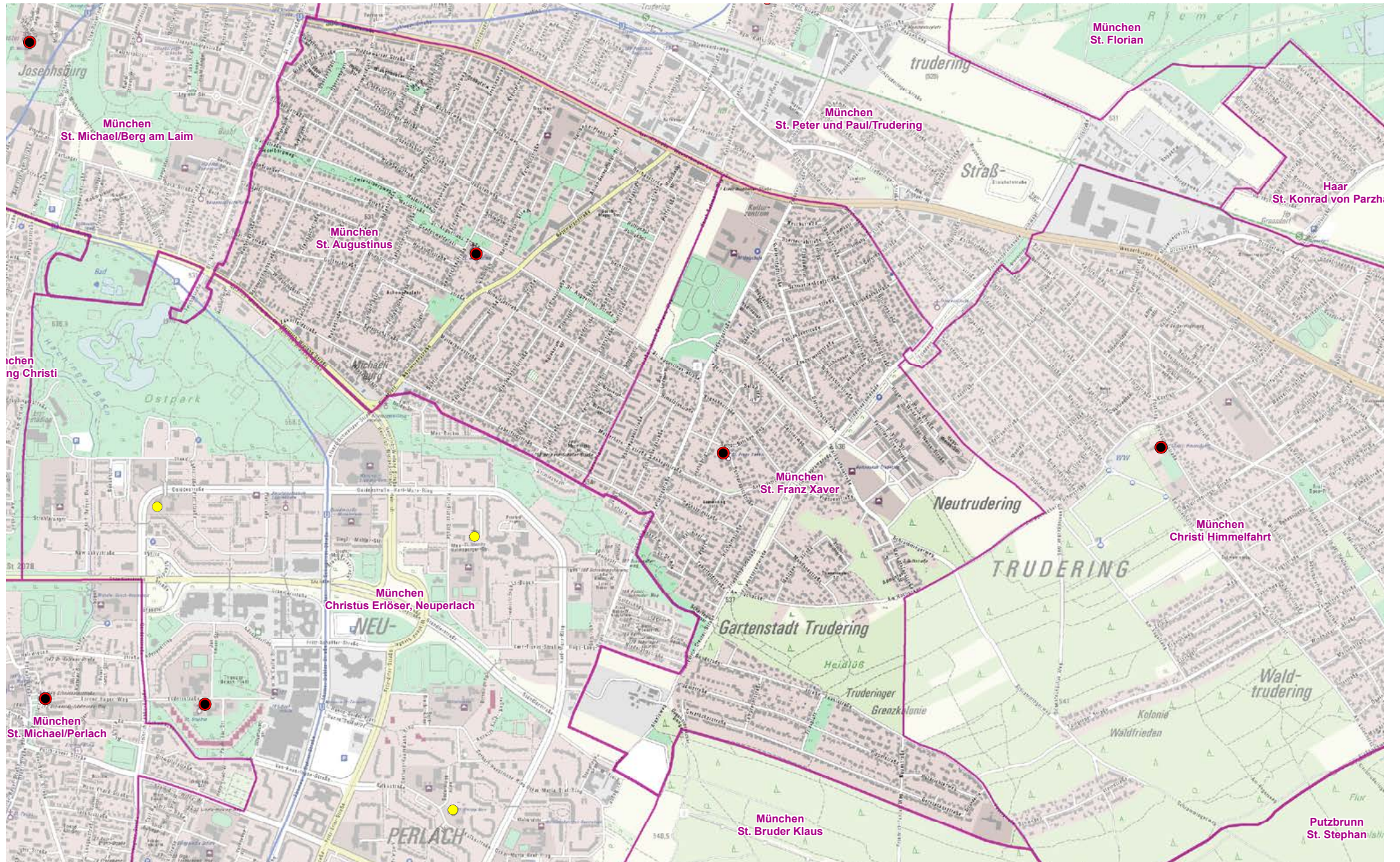
Ich wünsche mir und allen, die den Weg des Glaubens gehen, dass wir mit Klarheit und Überzeugung das Evangelium an die Großen und Kleinen verkünden, dass wir mit Freude Gott und unsere Berufung in den Gottesdiensten feiern und dass unser Christsein in den Taten der Nächstenliebe fruchtbar wird. Weihnachten sagt: Gott meint es gut mit uns Menschen.

Ihnen ein gesegnetes Fest!



Dr. Czeslaw Lukasz
Pfarrer

PLAN DER GEMEINDEGRENZEN





PFARRGEMEINDERAT ST. AUGUSTINUS

Sehr geehrte Leser des 1. gemeinsamen Pfarrbriefes unserer beiden Gemeinden.



Gerne stelle ich Ihnen als Vorsitzende dieses Gremiums St. Augustinus das Team mit den jeweiligen Aufgabenschwerpunkten vor: (Foto von links nach rechts):

- Dr. Roland Winkelmann: AK WWW
- Konrad Bartke: Redaktionsmitglied Pfarrbrief
- Pater Ignasius Tari (inzwischen nicht mehr in unserer Gemeinde)
- Timo Grünbacher (PA i.V.)
- Hermann Pletzenauer: Ökumene; 2. stellvertretender Vorsitzender
- Sebastian Binder: Eine-Welt-Verkauf
- Johanna Gebrande: Vorsitzende
- Lukas Pfaffenberger: Jugend
- Lena Schambeck: 1. stellvertretende Vorsitzende
- Julia Ballauf: Mitwirkung im AK Ehe, Familie, Schule, Erziehung

- Katharina Gutermuth: AK Ehe, Familie, Schule, Erziehung
- Pfarrer Dr. Lukasz
- Sr. Christine Klimann (PA)
- Dr. Bruno Schöpfer: Soziales und karitative Fragen; Kirche und Gesellschaft
- Beate Spörer: AK Feiern, Feste und geselliges Leben
- Sabine Wetzl: Mitwirkung im AK Ehe, Familie, Schule, Erziehung

Nicht auf dem Foto:

- Franz Xaver Geis: Erwachsenenbildung; Pfarrgemeinde und kommunale Vernetzung, am 03.11.14 tragisch verstorben
- Richard Seitz: Laiendienste in Verkündigung, Seelsorge und Liturgie

Bitte scheuen Sie sich nicht, bei Fragen oder Anregungen auf mich oder ein Mitglied unseres Gremiums zuzukommen.

Ihre Johanna Gebrande



PFARRGEMEINDERAT ST. FRANZ XAVER

Liebe Leser unseres gemeinsamen Pfarrbriefes im kommenden Pfarrverband.



Heute möchten wir uns mit unseren Aufgaben und Interessenschwerpunkten im Pfarrgemeinderat (PGR) von St. Franz Xaver bei Ihnen vorstellen:

(Foto von links nach rechts):

- Pater Ignasius Tari (inzwischen nicht mehr in unserer Gemeinde)
- Gerhard Biendl: Feste & Feiern
- Gertraud Flagge: Stellv. Schriftführerin, Pfarrbrief
- Christian Hartwanger (siehe Foto): Vorsitzender, Ehe & Familie, Soziales, kommunale Vernetzung
- Pfarrer Dr. Lukasz
- Elmar Wörner: Kinder, Jugend, Ministranten
- Dr. Friederike Banning: Soziales, Fairer Handel
- Robert Zajonz: Pastoralreferent

- Iris Morgenstern: Stellv. Vorsitzende, Ehe & Familie

- Till Herrmann: Vertreter im Dekanatsrat

- Alexandra Engl: Stellv. Vorsitzende, Soziales

- Dr. Ludger Schröder: Schriftführer, Pfarrbrief

- Barbara Utzinger: Feste & Feiern, Soziales

- Jochen Wolf: Feste & Feiern

- Emely Scherer: Jugend, Ministranten

Nicht auf dem Foto:

- Simon Mitterreiter: Jugend, Ministranten, Feste & Feiern

Wir freuen uns, wenn Sie sich für unsere Arbeit interessieren (z. B. auch in unseren öffentlichen Sitzungen) und mit Ihren Vorschlägen und Fragen auf uns zukommen.

Für den PGR St. Franz Xaver

Christian Hartwanger



KIRCHENVERWALTUNG ST. AUGUSTINUS



Am 18. Januar 2013 fand die konstituierende Sitzung der Kirchenverwaltung von St. Augustinus statt. Die aktuelle Amtsperiode dauert bis 2018. Den Vorstand der Kirchenverwaltung, Herrn Pfarrer Dr. Czeslaw Lukasz, unterstützen sieben Mitglieder, die unterschiedliche Aufgaben wahrnehmen.

Herr Harbauer wurde zum Kirchenpfleger gewählt und ist somit insbesondere für den Finanzhaushalt zuständig. Herr Binder kümmert sich um den Erhalt der Gebäude der Pfarrei und ist Ansprechpartner für anstehende Sanierungen und Reparaturen. Herr Dirnhof ist für die Arbeitsverträge der hauptamtlich Beschäftigten zuständig. Herr Dr. Rehak ist Fachmann für juristische Themen. Frau Dr. Schmidt ist Protokollführerin und Herr Dr. Scholtysik wacht über die Sicherheit von Kirche und Nebengebäuden. Frau Dr. Zitzelsberger ist als unsere Kindergartenvertreterin für die Belange der Kindertagesstätte verantwortlich.

All diese Tätigkeiten werden von den Mitgliedern der Kirchenverwaltung ehrenamtlich und mit großem Engagement ausgeführt.

WENN SIE FRAGEN ODER ANREGUNGEN AN DIE KIRCHENVERWALTUNG HABEN, KÖNNEN SIE DIESE ÜBER DAS PFARRBÜRO AN UNS RICHTEN.

KIRCHENVERWALTUNG ST. FRANZ XAVER



Von links:

Markus Biller, der Mann mit der längsten Erfahrung (seit 2001) ist Schriftführer. Unser Vorstand, Pfarrer Dr. Czeslaw Lukasz, ohne ihn geht gar nichts.

Antonia Maier hat als Kirchenpflegerin ein wachsames Auge auf die Finanzen.

Günter Menzl kümmert sich mit Leib und Seele um den Kindergarten.

Franz Landes ist zusammen mit

Günther Utzinger ein wertvolles Gespann für alle baulichen Maßnahmen.

Birgit Finsterwalder (nicht auf dem Foto) folgt Frau Andrea Eckl nach, die leider auf eigenen Wunsch aus der KV ausgeschieden ist.

WIR SEHEN IN DER STETEN VERBESSERUNG DES PFARRGEMEINDELEBENS ZUM WOHLERGEBEN EINE WESENTLICHE AUFGABE UNSERER KIRCHENVERWALTUNG.

Die Personen der Kirchenverwaltung stehen allen Pfarrgemeindemitgliedern gerne Rede und Antwort. Zögern Sie nicht, uns Ihre eigenen Anregungen oder Wünsche mitzuteilen.

GEISTLICHES WORT



**Liebe Leser,
liebe Pfarrgemeinden
von St. Augustinus
und St. Franz Xaver!**

Als begeisterter Krippensammler vermisse ich meine schönen Weihnachtskrippen, die derzeit für teures Geld eingelagert sind, weil hier kein Platz dafür ist. Eine Gestalt der Krippe kommt mir in den Sinn, die eigentlich oft vernachlässigt ist: der hl. Josef. Er ist doch im wahrsten Sinn des Wortes der „Traum-Mann Gottes“, nicht allein deshalb, weil er viel geträumt hat und diese Träume sein Leben verändert haben.

Durch seine Gesinnung, seine Geduld und Güte ist er ein würdiger „Ersatzvater“ für Jesus, ein Vorbild für uns, ein wirklicher Traum-Mann für Maria. Josef kann uns ein Vorbild sein durch seinen langen Atem, sein „Sich Zeit lassen“. Als er merkt, dass seine Verlobte ein Kind erwartet, hätte er sie sofort verlassen können. Aber er ist kein Hitzkopf, er überlegt.

Er beweist Fingerspitzengefühl: Er will Maria sogar freigeben; er will die Frau freigeben, die er liebt. Aber der Traum ändert seine Pläne.

So ist Josef auch der, der Änderungen in Kauf nimmt, ohne dadurch unglücklich zu werden. Er ist nicht der weltfremde Träumer – nein, es heißt: Als er erwacht, tut er, was der Engel des Herrn befohlen hat.

Das Kind soll den Namen Jesus bekommen, d. h. „Gott hilft, Gott rettet“. Damit soll Josef Verantwortung für dieses Kind übernehmen. Und ich denke: Er war ein Vater, in dem das Vatersein Gottes, seine Vaterliebe durchscheint. So ist jede und jeder eingeladen, diesen Josef in der Krippe nicht zu vergessen



und mit ihm Weihnachten entgegenzugehen.

Das kann bedeuten, uns von Gott wie Josef in den eigenen Lebensentwürfen „stören“ zu lassen.

Gott tritt wie bei Josef in seinen Lebensentwürfen manchmal als eine Art „heilsamer Störenfried“ auf. Da müssen wir manchmal wie Josef innehalten, in unser Inneres hineinhorchen und uns fragen: „Gott, was willst du von mir?“

Wir dürfen wie Josef Weihnachten entgegengehen, wenn wir wie er auf die Klopfschläge Gottes achten. Gott spricht auch zu uns in Ereignissen, Personen oder auch im Traum. Helles Wachsein, das ist von uns gefordert.

Wir können mit Josef Weihnachten entgegengehen, wenn wir respektvoll und menschlich miteinander umgehen. Das schönste Weihnachtsgeschenk könnte da heißen: Zu den Menschen um mich herum gut sein, erspüren, was ihnen gut tut, was sie aufblühen lässt, mir Zeit mit ihnen lassen und ihnen meine Zeit schenken.

Mit Josef Weihnachten entgegengehen, ist aber auch das Wissen: Gott ist bei mir, er hilft mir, wie dem hl. Josef in einer ganz schwierigen Lebensentscheidung, er hilft mir auf seine Weise.



Josef, der Traum-Mann Gottes, eine Krippenfigur, die wir auch in diesem Jahr wieder in unsere Weihnachtskrippe stellen werden. Und dieser Josef ist aus einem besonderen Holz geschnitzt. Josef sollte auf keinen Fall fehlen: weder in der Weihnachtskrippe, noch in den Herzen der Menschen. Er war offen für Gottes Auftrag. Wann immer Gott anklopfte – war er hellwach.

Wenn wir so innerlich eingestimmt auf Weihnachten zugehen, kann es sein, dass wir Gottes Nähe ganz intensiv erfahren dürfen.

Eine besinnliche Adventszeit und gesegnete Weihnachten!

Ihr

Franz X. Leibiger, Pfarrer

SPIRITUELLE ANGEBOTE



Der Advent und die Fastenzeit sind besondere Zeiten, in denen die Sehnsucht wächst, aus dem Getriebe des Alltags die leise Stimme zu hören, die innehalten lässt und an die oft verborgenen Quellen ruft, um Kraft und Orientierung zu finden. Um dieser leisen Stimme Raum zu geben, gibt es in diesen Zeiten besondere Angebote:

Der **E-Mail-Adventskalender** bringt in der Zeit von 1. – 24. Dezember mit einem täglichen freundlichen Impuls einen Hauch von Advent direkt in Ihren Alltag hinein. Wenn Sie diesen Adventskalender bekommen möchten, melden Sie sich bitte unter: adventskalender.trud@gmail.com an. **Innehalten im Advent** ist ein offenes Angebot einer kleinen geistlichen

Auszeit mit Impuls, Stille, Musik und Austausch am Mittwoch, 03. Dezember, und Donnerstag, 18. Dezember, jeweils um 20:00 Uhr im Pfarrsaal St. Augustinus, Hälblingweg 11. Auch ein kurzer Moment der Ruhe kann Kraft schenken und in das Geheimnis Gottes führen. Herzliche Einladung!

Für die Fastenzeit sind **Exerzitien im Alltag** geplant: Ein Übungsweg über vier Wochen mit Impulsen für jeden Tag und wöchentlichen Treffen, um Gott mitten im eigenen Alltag auf die Spur zu kommen. Nähere Infos gibt es ab Januar 2015; bei Interesse wenden Sie sich gerne an Sr. Christine: Tel. 45018674 bzw. cklimann@ebmuc.de

**INNEHALTEN UND KRAFT
TANKEN IM ADVENT**

RORATEGANG



Rorategang nach Keferloh

Sa., 13. Dezember, 6:00 Uhr
Wir treffen uns zu einer kurzen Einstimmung in der Kirche von St. Franz Xaver. Zunächst geht es schweigend durch die langsam erwachende Stadt, dann

ADVENT, ADVENT – EIN LICHTLEIN BRENNT

Zu den vorweihnachtlichen Bräuchen zählt der Adventskranz, der in fast allen unseren Häusern Einzug gehalten hat. Dabei ist es noch gar nicht so lange her, dass er in unseren Breiten aufgetaucht ist. So wurde in München der erste Adventskranz erst 1930 aufgehängt. „Erfunden“ wurde der Adventskranz 1839 von dem evangelisch-lutherischen Theologen und Erzieher Johann Hinrich Wichern. In Hamburg betreute er im „Rauhen Haus“ arme und verwaiste Kinder. Durch einen Kranz mit vier großen Kerzen für die Sonntage und bis zu 24 Kerzen für die Werkstage verkürzte er ihnen die Zeit des Wartens bis Weihnachten.

Heute ist der aus Tannengrün gebundene Kranz ein Symbol für Leben und

Gemeinschaft. Das von Woche zu Woche stärker werdende Licht der Kerzen weist uns den Weg zu Jesus, mit dem an Weihnachten das Licht der Welt aufgegangen ist. Zum Entzünden der Kerzen wird gerne das schöne Lied „Wir sagen euch an den lieben Advent“ gesungen.

In den Gottesdiensten zum 1. Advent werden die Adventskränze in unseren Pfarrkirchen gesegnet. Wer seinen Kranz nicht in die Kirche bringen kann, kann auch nur eine der Kerzen zur Segnung mitbringen. Außerdem findet sich im neuen Gotteslob unter Nr. 24 eine kleine Andacht, mit der die Segnung des Adventskranzes im Kreis der Familie gefeiert werden kann.

Martin Gebrande

durch den Truderer Wald, zuletzt durch Felder, manchmal mit Nebel verhangen oder einem schönen Sonnenaufgang. Auf dem Weg gibt es sehr viel Zeit der Stille und des Gebetes. Dann in der romanischen Kirche St. Aegidius, Keferloh die gemeinsame Hl. Messe, ein Erlebnis der besonderen Art. Anschließend frühstücken wir in St. Bonifatius, Haar.

Bildnachweis: EOM/Bunz



EINLADUNG ZUM PATROZINIUM UND PFARRADVENT

Herzliche Einladung zum Patrozinium und Pfarradvent am 6. Dezember 2014

Am Samstag, 6.12.14, feiern wir unser Patrozinium „St. Franz Xaver“. Dieser Festgottesdienst um 18:00 Uhr wird vom Kirchenchor mitgestaltet.



St. Franz Xaver Statue an unserer Kirche
(Künstlerin: C. Stadler)

Patron der Missionare

Der heilige Franz Xaver wurde 1506 in Nordspanien geboren, studierte in Paris Theologie und Philosophie und wurde 1537 zum Priester geweiht. Er war den Großteil seines Lebens mis-

sionarisch tätig, besonders in Indien, Japan und im heutigen Malaysia.

Diese Tätigkeit war ihm sehr wichtig, so schreibt er in einem Brief 1544: „Wie viele Bekehrungen bleiben wegen des Mangels an Helfern, die sich des heiligen Werkes annehmen, in diesen Ländern noch zu wirken! Es packt mich, wie oft, das Verlangen, in die Universitäten Europas zu stürmen, schreiend mit lauter Stimme, wie einer, der nicht mehr bei Sinnen ist; [...] vor versammelter Sorbonne wollte ich's ihnen zurufen: Wie viele Seelen vom Wege des Heiles abkommen durch ihre Schuld, wie viele Seelen verlorengehen durch ihre Gleichgültigkeit! Wenn sie mit gleichem Eifer, den sie den Studien zuwenden, auch jene Rechenschaft überdenken würden, die Gott, unser Herr, dereinst von ihnen fordern wird, [...] – wie viele von ihnen müssten erschüttert sein! [...] Sie würden sich diesem göttlichen Willen fortan bereitwilliger als ihren eigenen Neigungen hingeben, sprechend: »Herr! Siehe, hier bin ich. Was willst Du, dass ich tun soll? Sende mich, wohin Du willst, und wenn es gut ist, selbst bis nach Indien!«



Franz Xaver starb 1552 auf dem Weg nach China. Er ist der Schutzpatron Indiens, der Missionare, der Seefahrer, gegen Sturm und Pest und für eine gute Sterbestunde. Er wird oft mit einem zu taufenden Inder oder als Pilger mit einer Muschel dargestellt. Weitere Attribute sind Kreuzifix, Lilienstängel und flammendes Herz.

Pfarradvent

Traditionell findet im Anschluss an das Patrozinium die Pfarradventsfeier statt. Nach einer kulinarischen Stärkung im Pfarrsaal erwarten Sie heitere und besinnliche Texte, liebevoll zusammengestellt von Herrn Waldhauer. Umrahmt wird die Feier durch Gitarrenmusik der Extraklasse von Herrn Adrian Ingerl.

Patrozinium und Pfarradvent – zwei wertvolle Veranstaltungen, in denen wir unsere Verbundenheit mit der Pfarrei und unserer Pfarrfamilie feiern dürfen. Über Ihren Besuch würden wir uns sehr freuen!

Für den Pfarrgemeinderat
Friederike Banning

WEIHNACHTEN FÜR ALLE

Der Glanz des Weihnachtsfestes zieht viele Menschen in seinen Bann. Schon lange vor dem Fest beginnen die Vorbereitungen und viele Menschen beschenken sich gerne aus diesem Anlass. Es ist gute Tradition, auch an die Menschen in der näheren und weiteren Umgebung zu denken und mit Hilfe von Geschenken die Freude über die Geburt unseres Retters auch ihnen zu ermöglichen.

Seit einigen Jahren laden unsere Gemeinden dazu ein, auch Menschen in schwierigen Umständen zu beschenken: Familien und Einzelpersonen von der Warteliste der Berg am Laimer Tafel, aus dem Bezirkskrankenhaus Haar, dem Clearinghaus am Drosselweg und manch andere Menschen in Not können beschenkt werden.

Wenn auch Sie anderen Menschen eine Freude machen mögen, können Sie am 2. und am 4. Dezember von 15:00 – 17:00 Uhr im Pfarrbüro St. Franz Xaver unter Tel. 436 30 280 anrufen und sich für ein Paket vormerken lassen. Ihr Paket muss dann bis 14.12. in der Kirche St. Franz Xaver sein, damit es noch vor den Feiertagen bei den Empfängern ist.

Robert Zajonz

WEIHNACHTEN IN ST. FRANZ XAVER**MI. 24.12. HEILIGER ABEND**

- 15:00 Uhr Feierliches Weihnachtsläuten
 15:30 Uhr Kinderwortgottesdienst mit Krippenspiel und Miniband
 17:00 Uhr Eucharistiefeier – Familiengottesdienst mit Orffgruppe
 23:00 Uhr Eucharistiefeier – Christmette
 Das Friedenslicht aus Bethlehem kann wieder mit nach Hause genommen werden. Bitte eine geeignete Laterne mitbringen.

**DO. 25.12. WEIHNACHTEN**

- 10:00 Uhr Eucharistiefeier – Festgottesdienst
 19:00 Uhr Eucharistiefeier

FR. 26.12. FEST DES HL. STEPHANUS

- 10:00 Uhr Eucharistiefeier – Festgottesdienst,
 Kirchenchor: Missa Brevis in d-Moll von
 W. A. Mozart

FEST DER HEILIGEN FAMILIE

- Sa. 27.12., 18:00 Uhr Eucharistiefeier zum Sonntag
 So. 28.12., 10:00 Uhr Eucharistiefeier

MI. 31.12. SILVESTER

- 17:00 Uhr Eucharistiefeier zum Jahresschluss

DO. 01.01. NEUJAHR, HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA

- 10:00 Uhr Eucharistiefeier zum Neujahr
 19:00 Uhr Eucharistiefeier zum Neujahr mit Aussendung der Sternsinger

WEIHNACHTEN IN ST. AUGUSTINUS**MI. 24.12. HEILIGER ABEND**

- 15:00 Uhr Feierliches Weihnachtsläuten mit allen Glocken
 15:30 Uhr Kinderwortgottesdienst mit Krippenspiel und Kindermusik
 17:00 Uhr Eucharistiefeier – Familiengottesdienst mit dem Jugendchor
 22:30 Uhr Eucharistiefeier – Christmette, der Chor singt die „Pastoralmesse“ von M. Kempfer und das „Transeamus“ von J. Schnabel

DO. 25.12. WEIHNACHTEN

- 10:00 Uhr Eucharistiefeier,
 Weihnachtliche Orgelmusik, Franz Dibusz
 an der Orgel

FR. 26.12. FEST DES HL. STEPHANUS

- 10:00 Uhr Eucharistiefeier, gestaltet
 mit dem Gospelchor
 OpenSpirit
 17:00 Uhr Weihnachtskonzert:
 Olivier Messiaen
 „La Nativité du Seigneur“,
 Choralschola, Orgel: Angela Metzger; Leitung: Franz Dibusz

**FEST DER HEILIGEN FAMILIE**

- Sa. 27.12., 18:00 Uhr Eucharistiefeier zum Sonntag
 So. 28.12., 10:00 Uhr Eucharistiefeier

MI. 31.12. SILVESTER

- 17:00 Uhr Eucharistiefeier zum Jahresschluss

DO. 01.01. NEUJAHR, HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA

- 18:00 Uhr Eucharistiefeier zum Neujahr

KINDER- UND FAMILIENKALENDER

Advent 2014 - Palmsonntag 2015

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten für Kinder und Familien in St. Augustinus!



Einmal im Monat ist Kinderkirche im Pfarrsaal, Hälblingweg 6: Eine liebevoll gestaltete Kinderliturgie für Kinder im Alter von 0-6 Jahren und ihre Familien.



Wir freuen uns auf alle, die mit uns feiern, denn Gott liebt Kleine und Große. Einmal im Monat gibt es Familienmessen in der Kirche, für Familien mit

Grundschulkindern und für alle, die lebendige Gottesdienste mögen und sich über Kinder im Gottesdienst freuen.

Im Advent und in der Fastenzeit gibt es jeweils einmal einen Wortgottesdienst für Schulkinder im Pfarrsaal; zur Gabenbereitung kommen wir dann in die Kirche und feiern mit den Erwachsenen gemeinsam weiter.

ALLE TERMINE DES KINDER- UND FAMILIENKALENDERS FINDEN SIE IN DER TERMINÜBERSICHT IN DER MITTE DES HEFTES.

Das Kirchenjahr ist von einem weisen Rhythmus geprägt: Alltag und Fest, Dunkelheit und Licht, Besinnung und fröhliches Feiern, spannungsvolle Vorbereitung und Festfreude. Den Wechsel der Zeiten mit Kindern neu und wieder zu entdecken, kann eine erfüllende Erfahrung sein – dazu laden Sie die Vorbereitungs-teams und Sr. Christine ganz herzlich ein.

Info und Kontakt:

Sr. Christine Klimann, Tel. 451086-74, cklimann@ebmuc.de



NEUES AUS DEM KINDERGARTEN ST. AUGUSTINUS

Nach den Sommerferien erfüllen seit 1. September wieder Kinderstimmen die Räume und den Garten des Kindergartens St. Augustinus. Sieben Jungen und Mädchen aus der Krippe wechselten zu den „Großen“ in den Kindergarten, sieben neue Kinder wurden zusätzlich aufgenommen. In der Krippe werden bis Ende Oktober im Abstand von zwei Wochen sieben neue Kinder eingewöhnt. Für manche Eltern und Kinder ist diese neue Situation der ersten Trennung und des allmählichen Selbstständigwerdens nicht einfach. Aber auch für die „alten Hasen“ im Kindergarten ist es eine aufregende Zeit: Sie haben ältere Freunde in die Schule verabschiedet und müssen sich in der neu gebildeten Gruppe wieder zurechtfinden.

Seit dem Frühjahr wurden im Garten neben dem Spielgeräthäuschen in Plastiksäcken und -kisten Saat-

kartoffeln angebaut. Die Kinder setzten unter Anleitung die Kartoffeln ein, hegten und pfl egten die Pflänzchen und ernteten schließlich im September drei große Töpfe neuer Erdäpfel. Gekocht, mit Butter und selbst gemachtem Kräuterquark war das ein besonderes kulinarisches Erlebnis für die kleinen Gärtner. Den Erntedankgottesdienst durften die Kinder von Krippe und Kindergarten mitgestalten. In Dirndl und Lederhosen zogen die Mädchen und Buben in die gut besuchte Kirche ein und sangen Erntedanklieder. Mehrere Vorschulkinder trugen ein Gebet vor. Ein großes Lob verdienen unsere „Kleinen“, die trotz Anwesenheit der Eltern brav vorne am Altar bei den Erzieherinnen blieben. →



NEUES AUS DEM KINDERGARTEN ST. AUGUSTINUS

In den folgenden Wochen bereiten wir uns auf den St. Martinsumzug vor. Die Väter bastelten für ihre Sprösslinge Laternen in Fischgestalt.

Seit 1. September 2014 arbeitet Yvonne Buchholz als Kinderpflegerin in der



blauen Gruppe. Sie hat im Rahmen ihrer Ausbildung ein Praktikum bei uns gemacht, und wir konnten sie nach ihrem erfolgreichen Abschluss als Mitarbeiterin gewinnen.

Schließlich sprechen wir allen Basar- und Flohmarkthelfern ein herzliches Dankeschön aus. Sie haben wie jedes Jahr fleißig gearbeitet und einen respektablen Gewinn für den Kindergarten erzielt.

Das Team von Kindergarten und Krippe wünscht Ihnen eine besinnliche Adventszeit und alles Gute sowie Gottes Segen für das Jahr 2015.

Ihre Angela Schneider

ERSTKOMMUNIONVORBEREITUNG 2014 / 2015

Wenn ich mit Freunden oder Bekannten in Verbindung bleiben will, dann geschieht das nicht allein durch das Telefon oder Internet. Ich muss und will ihnen auch persönlich begegnen. Erst wenn beide immer wieder aufeinander zugehen und an einer lebendigen Verbindung interessiert sind, reicht das für eine gute Gemeinschaft.

Die Freundschaft mit Jesus Christus und seiner Kirche muss auch gepflegt werden: "Getrennt von mir", d. h. ohne eine lebendige Verbindung mit mir, so

sagt Jesus, "könnt ihr nichts tun". Eine solche Verbindung übersteigt bei weitem eine menschliche Beziehung. Weinstock und Rebzweige, die von Natur aus zusammengehören, sind ein Bild für diese lebendige Beziehung. Abgeschnitten droht das Verdorren, das Absterben. Die bleibende Verbundenheit mit Jesus ist möglich, wenn wir seinen Worten glauben. Nachdenklich fragen wir: Wie steht es mit meiner Verbindung zu Jesus Christus und seiner Kirche? Ist sie eher eine lose, eine mehr zufällige und eine

ERSTKOMMUNIONVORBEREITUNG 2014 / 2015

gelegentliche? Nur am Festtag der Erstkommunion? Oder ist sie mir lebenswichtig, so dass ich lebenslang nicht darauf verzichten möchte?

Menschliche Beziehungen und die Verbindung zu Jesus Christus gehören zusammen. Menschliche Verbindung in der Familie, in der Freundschaft, in der Pfarrgemeinde, bei der Sonntagsmesse ... Solche Begegnungen können uns näher zu Jesus Christus bringen. Auch wenn ich Gutes tue, ist das ein Weg zu Christus. Er möchte uns auch untereinander näher bringen.

Die Kommunionkerze macht uns bewusst: Die Freundschaft mit Jesus wird grundgelegt in der Taufe. Wie damals bei der Taufe, so ist heute wieder die Kerze ein Zeichen für Jesus. Wir wollen in dieser Zeit der Hetze irgendwo bleiben dürfen. Wir suchen und brauchen Heimat. Und wir finden Heimat und Nähe Gottes in der Kirche. Konkret eignet sich diese Gemeinschaft hier in der Pfarrgemeinde.

Doch wissen wir auch um die Gefahren. Erfahren wir nicht immer wieder ähnliche Situationen? Die Gefahr des Wegbleibens, der Bequemlichkeit, der falschen Gewichtung ist groß. Wenn wir das Unsere getan haben, dürfen wir das, was wir selbst nicht fertig bringen, getrost Jesus überlassen.

Kinder - und auch wir Erwachsene - suchen Halt und Orientierung. In den kommenden Wochen und Monaten gilt es die einladenden Hände auszustrecken. Nehmen wir die Kinder mit auf unserem Weg der Nachfolge Jesu und ermuntern wir sie zur Christustreue! Wir dürfen sie dabei nicht nötigen, aber auch nicht einfach laufen lassen. Wir können sie behutsam begleiten und so ihre Herzen für den kostbaren Schatz des Glaubens öffnen. Verbindung ist alles! Dort, wo unsere Wurzeln in Christus Halt haben, dort können unsere ausgestreckten Hände Verbindungen knüpfen. Das gilt für das Leben heute in dieser Gemeinschaft, in der Pfarrgemeinde, das gilt für unser Zusammenleben in Familie, Schule, Pfarrgemeinde und Freundschaft. Dann bringen wir Frucht, durch die Jesus Christus verherrlicht wird. Das ist unsere eigentliche Aufgabe als Christen, nicht nur bei der Feier der Erstkommunion, sondern auch dann, wenn uns der Alltag wieder einholt.

Bitte, merken Sie sich jetzt schon die Termine der Erstkommunionfeiern 2015 vor:

Christi Himmelfahrt, 14. Mai, Feier der Erstkommunion in St. Augustinus
Sonntag, 17. Mai, Feier der Erstkommunion in St. Franz Xaver
 Franz X. Leibiger, Pfarrer

SAKRAMENT DER VERSÖHNUNG – ERSTBEICHTE 2015



In der Österlichen Bußzeit (Fastenzeit) werden die Kinder der dritten Klassen im Rahmen der Erstkommunionvorbereitung auf das Sakrament der Versöhnung hingeführt. In der Österlichen Bußzeit wird Herr Pfarrer Leibiger mit dem Evangelium vom ‚Guten Hirten‘ die Kinder ganzheitlich zum Sakrament der Versöhnung hinführen. In der darauffolgenden Woche wird die Thematik in den Gruppen vertieft. Der Schwerpunkt dieser Vorbereitungszeit liegt darin, die Kinder für die Wahrnehmung der beiden Seiten zu sensibilisieren und Möglichkeiten des Umgangs damit zu vertiefen: Gott steht zu mir mit meinen Begabungen, Fähigkeiten und Talenten, aber auch

**GOTT HAT MICH
GERN, SO WIE ICH BIN.**

mit meinen Fehlern, mit meinen Schwächen, mit meinen Sünden.

Den Höhepunkt bildet ein einfaches Beichtgespräch, das in vier Richtungen weist: mein Leben mit Gott, mit den Mitmenschen, Umgang mit mir

und mit der Schöpfung Gottes. Die Kinder spüren diesen Fragen nach und machen sich Gedanken, tauschen sich aus und beten. Die Woche vor dem Palmsonntag bietet Gelegenheit, im Beicht- oder Versöhnungsgespräch mit Pfarrer Lukasz und Pfarrer Leibiger zu dem zu stehen, was jede und jeden bewegt und beschäftigt hat. Die sakramentale Lossprechung schenkt die Möglichkeit, wieder neu anzufangen. Zum Abschluss feiern wir ein Fest der Versöhnung: Ich kann immer wieder neu anfangen, Gott hat mich gern, so wie ich bin. Er geht mir nach und „trägt mich - wenn ich mich abgesondert habe – zurück in die Gemeinschaft auf seinen Schultern“.
Franz X. Leibiger, Pfarrer

BESONDERE GOTTESDIENSTE, ANGEBOTE UND TERMINE

Im Folgendem werden nur besondere Termine und Gottesdienste aufgeführt. Alle regelmäßigen Gottesdienste der Pfarrverbands finden Sie auf Seite 4.

NOVEMBER

So	30.11.	10:00	AU	Eucharistiefeier - Familiengottesdienst zum 1. Advent mit Kindermusik, Segnung der Adventskränze
So	30.11.	10:00	FX	Eucharistiefeier - Familiengottesdienst zum 1. Advent, Segnung der Adventskränze, Kinderwortgottesdienst, kl. Pfarrsaal

DEZEMBER

Di	2.12.	9:00-18:30	FX	Senioren: Adventsausflug nach Salzburg
Mi	3.12.	20:00	AU	"Innehalten im Advent" im Pfarrsaal
Do	4.12.	19:00	FX	Roratemesse mit Gebetsgedenken für die Verstorbenen des letzten Monats
Fr	5.12.	6:45	AU	Kerzenstunde für Grundschulkindern im Pfarrsaal
Fr	5.12.	15:30-16:00	FX	Offenes Singen, anschl. Café Franz und Bücherei
Sa	6.12.	8:00	AU	Rorateamt mit Stubenmusi und Kirchenchor; anschließend gemeinsames Frühstück im Pfarrsaal
Sa	6.12.	18:00	FX	Eucharistiefeier zum Patrozinium mit Motetten, anschließend Pfarradvent
So	7.12.	10:00	FX	Eucharistiefeier, anschließend Brunch Kinderwortgottesdienst, kl. Pfarrsaal
So	7.12.	10:00	AU	Eucharistiefeier mit dem Gospelchor OpenSpirit
Di	09.12.	14:30	AU	Seniorenachmittag im Pfarrsaal
Mi	10.12.	14:00	FX	Hl. Messe mit Krankensalbung
		14:30	FX	Seniorenachmittag: Adventliches Programm mit Erzählungen, Musik und Gesang
Do	11.12.	19:00	FX	Roratemesse
Do	11.12.	20:00	AU	Vortrag: „Weihnachten in der Bibel“, Pfarrsaal
Fr	12.12.	6:30	AU	Rorateamt
Fr	12.12.	19:00	FX	Bußgottesdienst
Sa	13.12.	6:00	FX	Rorategang nach Keferloh
So	14.12.	10:00	AU	Wortgottesdienst für Schulkinder im Pfarrsaal
So	14.12.	15:00	AU	Adventsfeier der KAB

So	14.12.	10:00		FX	Wortgottesdienst für Schulkinder im Pfarrsaal
So	14.12.	17:00		FX	Kirchenkonzert mit Orchester mit Werken v. C.P.E.Bach, W.A. Mozart, F. Händel
Di	16.12.	14:30	AU		Hl. Messe mit Krankensalbung im Pfarrsaal
Mi	17.12.	18:00	AU		Bußgottesdienst
Do	18.12.	19:00		FX	Roratemesse
Do	18.12.	20:00	AU		„Innehalten im Advent“ im Pfarrsaal
Fr	19.12.	6:30	AU		Rorateamt
Fr	19.12.	6:45	AU		Kerzenstunde für Grundschul Kinder im Pfarrsaal
So	21.12.	10:00		FX	Kinderwortgottesdienst
So	21.12.	10:00	AU		Kinderkirche im Pfarrsaal

ALLE WEIHNACHTSTERMINE AUF SEITE 18-19

JANUAR 2015

Sa	3.01.	10:00-17:00	AU		Die Sternsinger besuchen das Gebiet östl. der Bajuwarenstr. bis Hans-Pfann-Str. u. Haffstr.
So	4.01.	10:00-17:00	AU		Die Sternsinger besuchen das Gebiet westl. der Bajuwarenstr. zw. Wald-St.-Augustinus- u. Kreillerstr.
Mo	5.01.	10:00-17:00	AU		Die Sternsinger besuchen das Gebiet westl. der Bajuwarenstr. zw. Wald-St.-Augustinus- u. Zehntfeldstr.
Di	6.01.	10:00	AU		Eucharistiefeier mit Einzug der Sternsinger
Di	6.01.	10:00		FX	Eucharistiefeier mit Einzug der Sternsinger
Sa	10.01.	15:00		FX	Lichtfeier der Neugetauften
So	11.01.	10:00	AU		Eucharistiefeier - Familienmesse mit Tauferneuerung; liturgische Eröffnung der Erstkommunionsvorbereitung
So	11.01.	10:00		FX	Eucharistiefeier - Familienmesse mit Tauferneuerung; liturgische Eröffnung der Erstkommunionsvorbereitung
Di	13.01.	14:30	AU		Seniorenachmittag im Pfarrsaal
Mi	14.01.	14:30		FX	Seniorenachmittag: Fr. Waltraud Winkler (Beauftragte von Pro Senior) spricht zum Thema: Arthrose
Sa	17.01.	18:00		FX	Eucharistiefeier zum Sonntag, anschließend Empfang für die Ehrenamtlichen
So	18.01.	10:00	AU		Kinderkirche im Pfarrsaal
	17.-18.01.			FX	Verkauf von Artikeln aus Fairem Handel
Do	20.01.	20:00		FX	Bibelabend "Bibel und Leben"
So	25.01.	10:00		FX	Kinderwortgottesdienst im Pfarrsaal
Fr	30.01.	ab 14:00	AU		Kinderfasching im Pfarrsaal

Sa	31.01.	18:00		AU	Eucharistiefeier zum Sonntag - Familiengottesdienst mit Lichterprozession und Segnung der EK-Kerzen, anschließend Kirchenführung bei Nacht
Sa	31.01.	18:00		FX	Eucharistiefeier zum Sonntag - Familienmesse mit Lichterprozession und Segnung der EK-Kerzen, anschließend Kirchenführung bei Nacht

FEBRUAR

So	1.02.	10:00		AU	Eucharistiefeier - zur Errichtung des Pfarrverbandes
So	1.02.			FX	Eucharistiefeier in St. Franz Xaver um 10.00 Uhr entfällt
Fr	6.02.	19:00		AU	Pfarrfasching mit den Inn-Sider
Sa	7.02.	19:00		FX	Pfarrfasching mit Party Time
So	8.02.	10:00		FX	Eucharistiefeier - Familiengottesdienst, gestaltet vom Kindergarten
So	8.02.	10:00		AU	Kinderkirche im Pfarrsaal - Fasching, die Kinder können verkleidet kommen.
Mi	11.02.	14:30		FX	Seniorenachmittag; Bunter Faschingsnachmittag
Do	12.02.	14:30		AU	Der unsinnige Donnerstag mit der kfd und KAB
Mi	18.02.	17:00		AU	Kinderwortgottesdienst mit Ascheauflegung
Mi	18.02.	18:00		AU	Hl. Messe mit Ascheauflegung
Mi	18.02.	17:00		FX	Kinderwortgottesdienst mit Ascheauflegung
Mi	18.02.	19:00		FX	Hl. Messe mit Ascheauflegung
Fr	20.02.	17:00		AU	Kreuzweg
Fr	20.02.	19:00		FX	Kreuzweg
	27.-28.02.			FX	Kindersachenbasar
Fr	27.02.	17:00		AU	Kreuzweg
Fr	27.02.	19:00		FX	Kreuzweg
Sa	28.02.	17:00		AU	Kreuzweg (nicht nur für EK-Kinder)

MÄRZ

So	1.03.	10:00		AU	Eucharistiefeier - Familiengottesdienst
So	1.03.	10:00		FX	Eucharistiefeier - Familiengottesdienst
Mo	2.03.	20:00		FX	2. Elternabend zur Erstkommunion im Pfarrsaal
	2. - 7.03.			AU FX	Caritas-Frühjahrs-Haussammlung
Fr	6.03.			AU FX	Weltgebetstag der Frauen in St. Peter und Paul
Fr	6.03.	17:00		AU	Kreuzweg
Fr	6.03.			FX	Kreuzweg um 19:00 Uhr entfällt wg. Weltgebetstag der Frauen

MÄRZ

Sa	7.03.	9:00-12:30	AU	Flohmarkt für Kindersachen im Pfarrheim
Sa	7.03.	17:00	FX	Kreuzweg (nicht nur für EK-Kinder)
So	8.03.	10:00	AU	Kinderkirche im Pfarrsaal
So	8.03.	10:00	FX	Eucharistiefeier m. Fastenpredigt Katechetische Messe (bes. für EK-Kinder) im Pfarrsaal
Di	10.03.	14:30	AU	Seniorenachmittag mit Jahresversammlung
Mi	11.03.	14:00	FX	Hl. Messe mit Krankensalbung, Seniorenachmittag
Fr	13.03.	17:00	AU	Kreuzweg
Fr	13.03.	19:00	FX	Kreuzweg
		14.-15.03.	FX	Verkauf von Artikeln aus Fairem Handel
So	15.03.	10:00	AU	Eucharistiefeier mit Fastenpredigt Katechetische Messe (bes. für EK-Kinder) im Pfarrsaal
So	15.03.	10:00	FX	Kinderwortgottesdienst im Pfarrsaal
Fr	20.03.	17:00	AU	Kreuzweg
Fr	20.03.	19:00	FX	Kreuzweg
Sa	21.03.	10:00-17:00	FX	Einkehrtag f. alle Erstkommunionkinder im Pfarrheim
Sa	21.03.	9:00-12:30	AU	Kindersachenbasar im Pfarrheim
So	22.03.	10:00	AU	Wortgottesdienst für Schulkinder im Pfarrsaal
So	22.03.	10:00	FX	Eucharistiefeier, anschließend Fastenessen Wortgottesdienst für Schulkinder im Pfarrsaal
Fr	27.03.		AU	Palmbuschenbinden im Pfarrheim; Verkauf am folg. Wochenende zu den Gottesdiensten
Fr	27.03.	17:00	AU	Kreuzweg
Fr	27.03.	19:00	FX	Kreuzweg
So	29.03.	10:00	AU	Palmweihe, Prozession und Eucharistiefeier; anschließend Fastensuppenessen und Osterbasar; Kinderkirche und Kinderwortgottesdienst besonders für EK-Kinder
So	29.03.	10:00	FX	Palmweihe, Prozession und Eucharistiefeier Kinderwortgottesdienst besonders für EK-Kinder

VORANKÜNDIGUNG:

Sa 20.06. Aussendung unseres Pastoralreferenten Timo Grünbacher
(Änderungen und weitere Termine entnehmen Sie bitte der jeweiligen Gottesdienstordnung sowie der Homepage)

STERNSINGER



20*C+M+B*15

„Wir kommen daher aus dem Morgenland...“

... und besuchen auch SIE gerne! **„Segen bringen, Segen sein, Gesunde Ernährung für Kinder auf den Philippinen und weltweit!“** mit diesem Motto ziehen wir, die Sternsinger von St. Augustinus und St. Franz Xaver, auch heuer wieder durch unsere Gemeinde.

Bei unserem Besuch bitten wir um eine Spende, mit der wir ein Projekt des Kindermissionswerkes unterstützen. Auf Wunsch erhalten Sie auch eine Spendenquittung.

Wann die **Ministranten von St. Augustinus** genau zu Ihnen kommen, entnehmen Sie bitte der Terminübersicht in der Mitte des Heftes. Wenn Sie sicher sein wollen, dass die Sternsinger bei Ihnen vorbeikommen, melden Sie sich bitte bei Familie Spörer unter Tel. 43 63 953 bzw. E-Mail: beate.spoerer@gmx.de oder im Pfarrbüro.

Die **Sternsingergruppen von St. Franz Xaver** sind in der Zeit vom 1. bis 6. Januar unterwegs.

In den letzten Jahren sind vermehrt fremde, in eigener Sache sammelnde Sternsinger durch unsere Pfarreien gezogen. Bitte heben Sie **Ihre Spende für die Sternsinger von St. Augustinus bzw. St. Franz Xaver** auf. Sie haben Ministrantengewänder an und können sich durch einen **Ausweis der Pfarrei** ausweisen.

Die Sternsinger



MINISTRANTEN

Liebe Leser, nicht alles, was man als selbstverständlich empfindet, ist das bei näherem Hinsehen auch. Der Ministrantendienst zum Beispiel. Geht es Ihnen auch so? Während des Gottesdienstes nimmt man die Ministranten meist gar nicht so recht wahr – es sei denn, es geht ausnahmsweise mal etwas schief. Und doch sind sie für einen reibungslosen Ablauf fast unverzichtbar. Ja, der Ministrantendienst ist wichtig. Und deshalb dürfen wir uns glücklich schätzen und dankbar sein, dass in unserer Pfarrei St. Franz Xaver nach wie vor so viele Kinder bereit sind, ihre Freizeit zu opfern, um sich aktiv in der Kirchengemeinde zu engagieren. Das ist heutzutage ja schon fast mutig – in einer Zeit, in der ein solcher Einsatz von Gleichaltrigen eher belächelt und als altmodisch und langweilig abgetan wird. Umso erfreulicher ist es, dass wir im Oktober wieder vier neue Oberministranten wählen konnten, die sich darauf freuen, künftig noch mehr Verantwortung übernehmen zu dürfen:



Theresa Gottwald,
Samantha Meindl,
Lukas Mitterreiter
und Klara Wörner.



Wünschen wir ihnen viel Erfolg und Freude bei ihren neuen Aufgaben! Wir dürfen froh und glücklich sein, dass unsere Ministrantengruppe aus fast 50 Kindern und Jugendlichen besteht. Davon können viele andere Pfarreien nur träumen. Eine so große Gemeinschaft kommt natürlich nicht ohne Organisation und Führung aus. Deshalb werden unsere Oberministranten auch in Zukunft von einigen Erwachsenen unterstützt: Petra Mitterreiter, Elmar Wörner und ich werden diese Aufgabe weiter gerne wahrnehmen. Wir sind Ansprechpartner für die Eltern und kümmern uns um Gruppenstunden, Ausflüge, Feste und die alljährliche und inzwischen schon fast „legendäre“ Minifahrt in der Osterzeit. Ergänzt wird unser Team durch Ulli Eisel, die den Einteilungsplan verwaltet, Michi Zierbock, der uns in Sachen Liturgie unterstützt, und Timo Grünbacher. Auch eine Reihe von Ministranteltern helfen tatkräftig mit. Herzlichen Dank dafür! Der Gemeinschaftssinn innerhalb der Minis ist vorbildlich und lässt uns zuversichtlich in die Zukunft blicken. Leider haben heuer von den Erstkommu-

nionkindern nur zwei den Weg zu uns gefunden. Wir hoffen, dass nächstes Jahr wieder mehr Eltern und Kinder neugierig auf den abwechslungsreichen Minidienst werden. Langeweile kommt bei uns übrigens nie auf. Mitte Oktober hatten wir zu unserem ersten Elternabend in das Pfarrheim eingeladen. Dankeschön an alle Eltern. Hauptthemen waren das Basteln am Buß- und Bettag, die Vorbereitung des Weihnachtsmarkts, die nächste Minifahrt, der Einteilungsplan für die Ministranten und die Abläufe in den Gruppenstunden. Schlusspunkt waren am Abend die inzwischen allseits so beliebten MOMS (Moments of Spirits). Weil das Üben für die Minis so wichtig ist, aber nicht alle zur Gruppenstunde kommen können, haben wir am 19. Oktober erstmals ein Ministrantenseminar angeboten. Die großen Ministranten hatten dazu in den Sommerferien sehr gekonnt einen „Ausbildungsfilm“ gedreht. Nach der Theorie wurde der Messablauf in Kleingruppen geübt. Alles in allem war es ein kurzweiliger Nachmittag und die Kinder gingen mit einem guten Gefühl nach Hause. Ich wünsche allen Lesern eine ruhige, nicht so stürmische Herbstzeit, einen besinnlichen Advent und frohe Weihnachten.
Ihre Sabine Wörner



Wer Interesse hat, kann einfach in einer unserer Gruppenstunden vorbeischaun, freitags immer von 15:30 Uhr bis 17:00 Uhr. Treffpunkt ist vor der Kirche.

Pfarrjugend Teestube

Sonntags 20:00 Uhr im Pfarrheim
Features: Kicker, Dartscheibe, Musik, Supernintendo, Gesellschaftsspiele, Nudelsuppe, Spezi und natürlich Tee, sowie ständig wechselnde Aktionen. In der Adventszeit jeweils sonntags nach der Abendmesse und an Heiligabend nach der Christmette schenken wir Glühwein und Kinderpunsch aus.

Hip Hop Gruppen

Die Kleineren tanzen mittwochs von 17:30 bis 18:30 Uhr, die Älteren (ab 13 Jahre) im Anschluss von 18:30 bis 19:30 Uhr. Bei Interesse einfach vorbeikommen.

JUGEND UND MINIS ST. AUGUSTINUS



Jugendgruppen

Die Jugend von St. Augustinus ist mit verschiedenen Projekten aktiv. Zu den Hauptaktivitäten gehören die wöchentlichen Gruppenstunden. Interesse? (<http://goo.gl/CBzV1k>)



Ministranten

Die derzeit ca. 40 Ministranten bereichern vor allem die Liturgie mit ihrem Ministrantendienst in St. Augustinus. (<http://goo.gl/ocWuJT>)



Ministranten-Adventswochenende vom Fr, 12.12.14 bis So, 14.12.14



Verkauf von Kinderpunsch und Glühwein nach den Gottesdiensten an Heilig Abend



Ministranten-Weihnachtsfeier am Fr, 19.12.14, 17:00 Uhr



Teestube

Zusätzlich zu den Gruppenstunden findet ebenso regelmäßig unser offenes Jugendtreff, die Teestube, statt. (<http://goo.gl/Z2PfvX>)



Merkt euch jetzt schon den Termin vor und seid dabei: Die diesjährige Sommerfahrt findet vom Mo, 03.08.15 bis Fr, 07.08.15 statt.

Kontakt

Bei Fragen wendet euch an die Jugendleiter bzw. Oberministranten: Lena Schambeck, Sebastian Binder, Lukas Pfaffenberger und Daniel Spörer. Gerne über Facebook, WhatsApp, Handy oder E-Mail. Genaue Kontaktdaten gibt euch gerne das Pfarrbüro!

ERWACHSENENBILDUNG IN ST. AUGUSTINUS

Vom 6. bis 19. Oktober 2014 fand die Weltbischofssynode zum Thema „Ehe, Familie und Sexualität“ statt. Ein zentrales Thema, weil Kirche und Gesellschaft die Aufgabe haben, alles zu tun, um Ehe und Familie zu stützen; denn nichts und niemand kann Familie und Ehe ersetzen. Was aber, wenn eine kirchlich geschlossene Ehe annulliert werden soll? Mit diesem Thema befasste sich die Erwachsenenbildung am 23. Oktober. Der Referent, Dr. Martin Rehak, ein Mitglied unserer Gemeinde, legte in aller Ausführlichkeit den zahlreichen Teilnehmern den Sachverhalt dar. Am 11. Dezember – mitten in der Vorbereitung auf Weihnachten – beschäftigen wir uns mit dem Thema

„Weihnachten in der Bibel“. Pfarrer Dr. Czeslaw Lukasz wird uns die unterschiedlichen Darstellungen der Geburt und Kindheit Jesu im Matthäus- und Lukasevangelium nahe bringen. Die Veranstaltung beginnt am 11.12.14 um 20 Uhr im Pfarrheim Hälblingweg 11. Der Pfarrgemeinderat lädt alle sehr herzlich ein. Die Gemeinde und der PGR bedanken sich bei Franz Xaver Geis, der auf tragische Weise verstorben ist, für die jahrelange Organisation der Beiträge der Erwachsenenbildung.



KATHOLISCHE FRAUENGEMEINSCHAFT kfd

Unser Kräuterbuschenverkauf in St. Augustinus war dieses Jahr ein schöner Erfolg. Den Erlös von € 500,00 spendeten wir wie folgt: € 300,00 an Tafel Berg am Laim und € 200,00 an Schwester Christine für den Tschad. Ein herzliches Dankeschön allen Helfern und Käufern! Unsere nächsten Termine entnehmen Sie bitte der Terminübersicht in der Mitte des Heftes. Terminvorschau: 14. April: Seniorennachmittag mit Osterfeier

12. Mai: Seniorennachmittag mit Muttertagsfeier
Ein herzliches Dankeschön an Fam. Frühhaber für die Vorbereitung der schönen Ausflüge, die dann dankenswerterweise von Fam. Pletzenauer durchgeführt wurden. Es ist schön, dass es so reibungslos weitergehen kann. Zum Schluss wünschen wir Ihnen und Ihren Angehörigen ein frohes und friedliches Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2015!

KAB – KATHOLISCHE ARBEITNEHMERBEWEGUNG

Die KAB St. Augustinus trifft sich monatlich zu einer Veranstaltung. Hier ein kleiner Rückblick auf unsere letzten Unternehmungen:

Am 7. September fand eine Bergmesse auf der Kampenwand statt. Bei sonnigem Wetter erlebten wir einen wunderschönen Tag.

Unser Törggelen-Abend am 24. Oktober war wieder ein sehr gemütlicher Abend. Am 20. November, berichtete Herr Dr. Wolfgang Stefinger, MdB, Interessantes aus dem Bundestag.

Beim Rorateamt am 6. Dezember, gedenken wir all unserer Verstorbenen. Das Programm für 2015 bringt wieder viele interessante Veranstaltungen.

Vorgesehen für Januar ist ein Besuch im Erzbischöflichen Palais. Näheres und der genaue Termin werden noch bekannt gegeben. Im Januar erscheint

das Jahresprogramm für 2015, das an alle Mitglieder ausgegeben wird. Für alle Interessierten wird es in unserem Internet-Auftritt unter www.st-augustinus-muenchen.de veröffentlicht. Kurz vor den aktuellen Terminen werden Sie im Kirchenzettel und durch einen Aushang im Schaukasten der Pfarrei an die Veranstaltungen erinnert.

Wir wünschen unseren Mitgliedern, Pfarrangehörigen und Freunden eine ruhige und besinnliche Adventszeit, Segen und Frieden zum Weihnachtsfest sowie ein glückliches, gesundes Jahr 2015.

Die Vorstandschaft der KAB
Josef Kohl, 1. Vorsitzender
Inge Rauschmeier, 1. Frauenvorsitzende



ANGEBOTE FÜR SENIOREN IN ST. FRANZ XAVER



Adventsausflug nach Salzburg am 2. Dezember

Wir fahren nach Salzburg und besuchen zuerst die wunderschöne Wallfahrtskirche Maria Plain. Dort nehmen wir an einer kurzen Führung teil. Maria Plain liegt oberhalb Salzburg. Bei gutem Wetter haben wir eine herrliche Rundschau auf Salzburg. In Maria Plain gibt es auch eine bodenständige Gastwirtschaft mit einer sehr guten österreichischen Küche, dort werden wir zu Mittag essen. Anschließend fahren wir nach Salzburg zum Christkindlmarkt oder zum Stadtbummel.

Abfahrt: Di., 2. Dezember, um 9:00 Uhr an der Ecke Friedenspromenade/Vogesestraße
Rückkunft ca. 18:00 – 18:30 Uhr

Seniorenachmittag

ist jeden 2. Mittwoch im Monat um 14:30 Uhr. Davor feiern wir die Hl. Messe um 14:00 Uhr.

Hausfrauengymnastik

Jeden Mittwoch um 9:30 Uhr ist im Pfarrsaal Gelegenheit zu leichter Ausgleichsgymnastik unter der Leitung

von Frau Renate Krömer. Wenn Seniorennachmittag ist, entfällt die Gymnastik.

Seniorentanz ab 50

Sie erleben Gemeinschaft und Freude an Musik und Rhythmus. Grundlagen sind Volkstänze sowie alte und neue Tanzformen aus aller Welt, also Kreistänze, Paartänze, Gassen- und Squaretänze.

Dienstag um 17:30 Uhr im Pfarrsaal, Unkostenbeitrag 3,00 € (bitte Termine beachten).

Leitung: Frau Waltraud Reifenstuhl.

Ökumene

Der Ökumenische Kreis trifft sich monatlich jeweils um 20:00 Uhr im Turmzimmer der Friedenskirche.

Aktuelle Angebote finden Sie auch unter www.friedenskirche-trudering.de -> Erwachsene

Bitte vormerken: März 2015 „Der dreieinige Gott“



NEUES VOM ARBEITSKREIS SOZIALES

Inzwischen ist unsere kleine Gruppe schon etwas bekannter geworden, aber noch lange nicht bekannt genug. Deshalb wollen wir von Aktivitäten berichten und auch davon, was wir vielleicht für Sie tun könnten. „Meine Schwiegermutter gehörte stets zu den Aktiven in unserer Pfarrgemeinde. Sie bastelte Gestecke für den Weihnachtsbasar und kümmerte sich auch bei Festen so manches Mal um die Tischdekoration. Außerdem war sie im Tanz- und im Singkreis. Später nahm sie regelmäßig an den Seniorennachmittagen teil. Natürlich ging sie regelmäßig in die Kirche, sonntags wie werktags, denn die Kirche war für sie ein Stück Familie. Als sie aufgrund ihrer Krankheit schlechter laufen konnte, nahmen wir sie zum Gottesdienst mit, irgendwann ging aber auch das nicht mehr. So beteten wir zu Hause und brachten ihr die Kirche sozusagen mit heim.“

In einem Gespräch mit Abbé Pierre kamen wir auf meine Schwiegermutter zu sprechen und er bot an, ihr die Heilige Kommunion nach Hause zu bringen. Was für eine wunderbare Idee! Über fast ein Jahr kam er regelmäßig alle ein bis zwei Wochen zu uns, betete mit meiner Schwiegermutter und feierte die Eucharistie mit ihr. Das war für sie der Höhepunkt der Woche und gab ihr Kraft, ihre

Krankheit zu ertragen. Und auch wir alle waren dankbar für diese Möglichkeit und das Beisammensein mit Abbé Pierre.“



Wenn Sie oder Ihre Angehörigen, eine Mitfahrgelegenheit zum Gottesdienst benötigen oder die Heilige Kommunion zuhause empfangen möchten, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro oder beim AK Soziales. Wir möchten Ihnen das gerne ermöglichen. Auch wenn Sie andere Nöte, Sorgen oder Ängste haben, oder wenn Sie sich einfach Jemanden mit etwas Zeit zum Reden wünschen, freuen wir uns über Ihre Nachricht.

Weitere Verstärkung in unserem neuen, ehrenamtlichen Team ist jederzeit herzlich willkommen.

Wir treffen uns am Mi., 14.01.15, um 20:00 Uhr im kleinen Pfarrsaal in St. Franz Xaver.

Friederike Banning für den AK Soziales

MUSIK IN ST. AUGUSTINUS

GOSPELCHOR OPENSPIRIT



In diesem Pfarrbrief-Zeitraum sind vorerst nur zwei Gottesdienste mit dem Gospelchor festgelegt. Alle Termine für 2015 entnehmen Sie daher bitte der jeweils aktuellen Gottesdienstordnung. Wir singen am 2. Adventsonntag und wir gestalten musikalisch wieder den Gottesdienst am zweiten Weihnachtsfeiertag mit Highlights aus dem Repertoire der Weihnachtsklassiker. Beide Auftritte finden in der Pfarrkirche St. Augustinus statt. Wir freuen uns auf Sie als zahlreiche Mitsängerinnen und Mitsänger! Damit Ihnen das noch leichter fällt, legen wir von jetzt an Liederzettel aus, denen Sie Melodie und Text entnehmen können. Auch allgemein sind neue Chormitglieder (für Gesang oder als Instrumentalist/in) herzlich willkommen. Ganz dringend suchen wir nach wie vor eine/n Pianisten/in. Kommen Sie einfach montags außerhalb der Feri-

en in unserem Pfarrheim im Hälblingweg 11, 81825 München, von 19:00 bis 20:30 Uhr unverbindlich vorbei oder oder erreichen Sie uns per Mail unter helmut@wetzl.org.

Förderverein Gospelchor OpenSpirit St. Augustinus München e.V.

Wenn Sie von unserem Engagement begeistert sind und Sie uns unterstützen wollen, dann werden Sie doch selbst Mitglied (www.openspirit.eu/foerderverein) oder helfen Sie uns durch Ihre Spende. Förderv. Gospelchor OpenSpirit
Konto 212 0712, BLZ 750 903 00

KIRCHENCHOR ST. AUGUSTINUS

Proben sind jeweils am Dienstag von 19:45 bis 21:30 Uhr im Pfarrsaal am Hälblingweg.

KINDERCHÖRE ST. AUGUSTINUS

Mi 14:45 Uhr - 15:15 Uhr
Mi 15:30 Uhr - 16:15 Uhr

JUGENDCHOR ST. AUGUSTINUS

Do 17:00 Uhr - 17:55 Uhr



MUSIK IN ST. FRANZ XAVER

ORFF-GRUPPEN

Kinder brauchen Musik!
Wer mit anderen musiziert, lernt Rücksichtnahme, Gemeinschaftssinn und Toleranz. Gleichzeitig werden die sprachliche und motorische Entwicklung sowie die Konzentrationsfähigkeit der Kinder gefördert.
Wir üben in unserem "Carl-Orff-Saal" (ehemalige Unterkirche) jeden zweiten Donnerstag außer an Feiertagen und in den Ferien jeweils
16:00 – 16:40 Uhr 5 - 6 Jährige
16:45 – 17:30 Uhr 7 - 8 Jährige

BLOCKFLÖTENGRUPPE

Die Flötengruppe trifft sich am Donnerstag 17:30 – 18:00 Uhr im Pfarrsaal von St. Franz Xaver.

KIRCHENCHOR ST. FRANZ XAVER

Proben am Mittwoch 19:45 – 21:30 Uhr in der Kirche oder im Winter im Pfarrsaal. Jederzeit können Singbegeis-

terte zu uns stoßen – mit oder ohne Voranmeldung.

SCHOLA

Probt donnerstags von 18:00 bis 18:45 Uhr im Pfarrheim von St. Franz Xaver. Wir singen deutsche und lateinische Liturgiegesänge, sowie alpenländische geistliche Weisen. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen und können jederzeit einsteigen.

OFFENES SINGEN

„Was ich schon immer mal (wieder) singen wollte...“
Es wird einfach nur gesungen, nicht geprobt. Eingeladen sind alle, die Freude am Singen haben.
Wir treffen uns jeden ersten Freitag im Monat von 15:30 – 16:00 Uhr (außer an Feiertagen und in den Ferien) in der Kirche. Anschließend haben das Café Franz und die Bücherei geöffnet.



PROMENADENTREFF



Ottilienstraße 28 a
81827 München
Tel.: 43 707 661
promenadentreff@caritasmuenchen.de
www.caritas-muenchenost-land.de



Der Promenadentreff ist ein **Beratungs- und Begegnungszentrum** für alle Seniorinnen und Senioren in Trudering. Als offene Anlauf- und Kontaktstelle sind wir gerne für Sie da.

Wir bieten **sozialpädagogische Beratung** für Seniorinnen und Senioren sowie für ihre Angehörigen. Darüber hinaus gibt es bei uns verschiedene **Möglichkeiten der Begegnung und Begleitung** in offenen Gruppen, Kursen und Veranstaltungen.

BEGEGNUNG, AUSTAUSCH UND GEMEINSAM ESSEN

Unsere **aktuellen Monatsangebote** finden Sie u.a. im Schaukasten der Kirche und des Bezirksausschuss am Truderinger Bahnhof sowie in der Lokalpresse und im Internet.

Heute stellen wir Ihnen unsere zwei **Mittagstische** vor:

Der **Mittagstisch am Dienstag** findet an jedem 1. Dienstag im Monat statt. Mehrere Ehrenamtliche, die gerne und gut kochen, bereiten frisch ein schmackhaftes und gesundes Mittagessen zu; Unkostenbeitrag 4,50 €. Am wöchentlichen **Donnerstagsmittagstisch** werden wir im Wechsel von zwei nahe gelegenen Gaststätten beliefert; Kosten nach Bestellwert.

Wenn Sie keine Lust haben, selbst in der Küche zu stehen, kommen Sie doch zu uns und genießen Sie in netter Gesellschaft an einem schön gedeckten Tisch ein leckeres Essen! Anmeldung ist jeweils erforderlich, Kostenermäßigung im Einzelfall möglich.



FASCHING IM PFARRVERBAND - HIER GEHT`S RUND



Für die Kinder der **1. bis zur 4. Klasse** am Freitag, **30. Januar**, Pfarrsaal St. Augustinus



Pfarrfasching in St. Augustinus am **06. Februar** Livemusik mit den **Inn-Sider**, Auftritt der **Faschingsgesellschaft Gleisenia** und die **Maniacs**; Pfarrsaal St. Augustinus



Pfarrfasching in St. Franz Xaver am **07. Februar** Livemusik mit der Showband **Party Time** Auftritt der **Faschingsgesellschaft Feringa** Pfarrsaal St. Franz Xaver



Kinderkirche am **08. Februar** Kinder können **mit Masken** in den Pfarrsaal St. Augustinus kommen.



Bunter Faschingsnachmittag, Seniorennachmittag am Mittwoch **11. Februar** im Pfarrheim St. Franz Xaver



Der Unsinnige Donnerstag **12. Februar** mit der **kfd** und der **KAB** im Pfarrsaal St. Augustinus

Die näheren Einzelheiten entnehmen Sie bitte unseren weiteren Publikationen.

BESUCH UND GRÜSSE AUS BOLIVIEN

Liebe Mitglieder der Pfarreien St. Augustinus und St. Franz Xaver.

Da ich ja für einige aus meiner Zeit als Kaplan in St. Augustinus und aus der „neuen Pfarrei“ St. Franz Xaver fast unbekannt bin, möchte ich mich Euch kurz vorstellen.

Heute bin ich ein 80 Jahre alter, nach Bolivien ausgeliehener Priester der Erzdiözese München und Freising. Nach meiner Priesterweihe 1959 war ich Kaplan in Ebersberg - es war eine wunderschöne Zeit! Dann kam ich nach Sankt Augustinus. Meine Tage waren ausgefüllt mit der glücklichen Pastoral, besonders mit den Jugendlichen, welche heute inzwischen Opas und Omas geworden sind. Nach einer kurzen Zwischenstation in München „Vierzehn Nothelfer“ erlaubte mir unser damaliger Kardinal Döpfner zwar nicht in die Mission, aber nach Venezuela in die deutschsprachige Gemeinde zu gehen. Ganz Venezuela war mei-

ne Pfarrei. Nach 11 wunderschönen Jahren in der deutschsprachigen Seelsorge durfte ich dann 1978 zu meinem eigentlichen Ziel Bolivien als Seelsorger für die einheimischen Aymara-Indios am Rand der Residenzstadt La Paz gehen. Ein ganz neuer Anfang in der Pampa auf 4.000 Meter Meereshöhe. Eine Insel von etwa 1000 primitiven „Häuschen“ mitten in der Einsamkeit und dem scharfen Wind des Altiplanos. - Dort fehlte alles.

Zuerst musste ich mich als „Medizinmann“ um die Menschen kümmern; - das erwartete man von mir als Pfarrer. Als mein Wohnzimmer, später die Kapelle, dann der Pfarrsaal zu klein wurden für den Sonntagsgottesdienst, musste ich meine erste Kirche bauen. Damals durfte ich mit 8 Indios die 1.Pfarrei gründen; heute leben hier 60.000, und in meiner zusätzlichen Pastoralzone nochmals 8.000 Katholiken.

Um die allgemeine Not zu lindern, musste ich die soziale Arbeit weit in den Vordergrund schieben. Wir haben die Stiftung „Cuerpo de Cristo“ gegründet, so hieß auch meine Pfarrei, welche Hilfe zur Selbsthilfe anbietet und auch den erzieherischen und katholischen Fernsehkanal „Virgen de

Copacabana CVC“, der unseren katholischen Glauben in die Häuser bringt. Inzwischen ist viel passiert. Für die alten und schutzlosen Opas und Omas haben wir ein großes Altenzentrum gebaut, in 4 Kindertagesstätten kümmern wir uns um die Kleinen; und ein ganz besonderes Anliegen ist eine konzentrierte Jugendarbeit sowie die Schul- und Berufsausbildung. Mein Auftrag „Reich Gottes zu formen“ ist die Basis für all das.

Im Jahre 2013 durfte ich 1.470 Taufen, 1.571 Erstkommunionen, 1.120 Firmungen und 318 Hochzeiten feiern.

Am 13. November 2014 um 18.00 Uhr konnte ich in St. Augustinus mit meinen Freunden Gottesdienst feiern. Und vielleicht haben mich einige von Ihnen inzwischen kennengelernt – evtl. beim Zusammensein im Pfarrheim.

Wenn Sie an Weihnachten jemandem eine Freude machen wollen, können Sie vielleicht auch an unsere Indios denken, am anderen Ende der Welt, und Ihre finanzielle Hilfe im Pfarrbüro für meine soziale und pastorale Arbeit abgeben oder auf das unten genannte Spenden-Konto (Spendenquittung möglich). Ich freue mich, wenn ich mit Vielen in Kontakt treten kann.

Wenn Sie Ihre Adresse hinterlassen, werde ich Ihnen 2 bzw. 3 mal im Jahr

meinen Rundbrief zusenden, um Sie an unserem Leben in Bolivien teilnehmen zu lassen.

Inzwischen bin ich nach meinem so wunderschönen Deutschlandbesuch und den vielen Begegnungen mit alten und neuen Freunden und Förderern wieder voll in meinen rasanten Alltag bei meinen Leuten eingetaucht und fühle mich wieder ganz Zuhause, - auch wenn es wunderbar bei Euch in Bayern war.

Der Vater im Himmel segne Sie und Ihre ganze Familie und segne die Pfarreien St. Augustinus und St. Franz Xaver. Grüß Gott!

Ihr Padre Sebastian Obermaier

Kontaktadresse:

Hans Obermaier, Zeisigweg 30,
D-83026 Rosenheim
Tel. 08031 / 3 043 632.

Spendenkonto:

Kath. Kirchenstiftung St. Nikolaus,
„Bolivienhilfe Padre Obermaier e.V.“,
Hypo-Vereinsbank Rosenheim,
IBAN: DE73 7112 0077 6210 1096 82
BIC: HYVEDEMM448



MIT DEM ZWEITEN GEHT MAN BESSER

Beim Erstkommunionausflug der Pfarrei St. Augustinus spielte ich mit den Buben in der Mittagspause Fußball. Schon bei den ersten Spielzügen kam ich zu Fall und stürzte unglücklich. Im Krankenhaus kam dann nach einigen Untersuchungen die schlechte Nachricht: Der Meniskus und das Kreuzband waren gerissen. Operation und dann 6 Wochen nicht auftreten!

Jeder Weg wurde zum Problem und eine Treppe zu einer großen Herausforderung. Mit Ruhe und Krankengymnastik konnte ich nach sechs Wochen zur dreiwöchigen Reha fahren. Die nächsten 4 Monate werde ich dreimal in der Woche zur Therapie müssen. Das größte Risiko für einen erneuten Riss ist im fünften, sechsten und siebten Monat nach der Operation. Soweit die sachlichen Informationen!

Für mich war das eine spannende Zeit mit vielen, interessanten Erfahrungen. Viele Umstände waren für mich neu: Nächte mit häufigen Unterbrechungen meines Schlafs brachten weniger Erholung. Die äußeren Einschränkungen machten mir das Leben sehr mühsam. Mit Gehhilfen kann man kein volles Glas auch nur einige Meter tragen. Das Gehen, ohne das rechte Bein zu

belasten, forderte meine schwachen Armmuskeln und setzte enge Grenzen. Radfahren kann ich nicht. Auto fahren durfte ich nicht, so war meine Welt sehr klein.

Für viele Menschen sind Grenzen dieser Art selbstverständlich. Unsere Kranken und Behinderten müssen mit diesen Einschränkungen immer leben.

Oft wechselten schlechte und gute Gefühle rasch: Das Glücksgefühl nach der überstandenen OP und die Dankbarkeit über den guten Ausgang bekamen einen Dämpfer mit den Beschwerden beim ersten Gang zur Toilette. Dafür brachten mir die „Ausflüge“ mit den Gehhilfen neben großen Anstrengungen viele Gespräche und vor allem auch viele Angebote zu helfen. Erfahrungen, die mir sehr gut taten.



Eine besonders wertvolle Erfahrung für mich war der Umgang des medizinischen Personals mit mir: Stets kompetent und einfühlsam. Sie wussten immer, wie es gehen sollte und könnte, fragten aber jeweils nach, ob das auch für mich so möglich sei. Der konkrete Mensch mit seinen Talenten und Grenzen bestimmte das Vorgehen. Bei manchen Übungen begann es ganz einfach und war zu schaffen. Der Erfolg motivierte mich und auch die anderen Kranken zu vermehrten Bemühungen. Rasch wurde die Trainingsintensität gesteigert. Fast von selbst stellte sich der Fortschritt ein.

Vergleiche mit unserem kirchlichen Handeln kamen mir in den Sinn: Die Lehre der Kirche und die gesamte Tradition haben wir rasch zur Hand und legen die Latte sehr hoch. Überforderung ist oft die Folge, weil der Blick für den konkreten Menschen manchmal zu kurz kommt. „Das schaffe ich eh nicht. Das bringt mir nichts. Was hat das mit meinem Leben zu tun?“ Sätze dieser Art sind dann oft zu hören.

„Was willst du, dass ich dir tue?“ So hat unser Meister gefragt ...

Robert Zajonz

ÖFFENTLICHE BÜCHEREI

Die öffentliche Pfarrbücherei befindet sich im ersten Obergeschoss des Pfarrheims St. Franz Xaver, Sonnenspitzstraße 2.



Alle Interessierten, Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren finden hier den passenden Lesestoff: über 3000 Bücher sowie CDs.

Das Ausleihen ist kostenlos.



Öffnungszeiten: (nicht in den Ferien)
Sonntags: 11:00 bis 12:00 Uhr
Neu: Freitags: 16:00 bis 17:00 Uhr

In Zukunft möchten wir Sie über den Bücherwurm Xaver auf der Homepage der Pfarrei informieren.

DIES UND DAS

Kinderwortgottesdienst

Etwa 2-mal im Monat am Sonntag um 10:00 Uhr im kleinen Pfarrsaal (s. Terminübersicht).

Familiengottesdienst

An bestimmten Sonntagen (s. Terminübersicht) um 10:00 Uhr (anschließend Brunch)

Eltern-Kind-Gruppen

Montag 15:30 - 17:00 Uhr
Mittwoch 9:30 - ca. 11:00 Uhr
Freitag 9:00 - 11:00 Uhr
Mütter, Väter und deren Kinder treffen sich zum Singen, Spielen, (Basteln,) Ratschen und Brotzeitmachen.

Lichtfeier der Neugeburt

Jedes Jahr findet Anfang Januar das Fest der Taufe des Herrn statt, bei dem der Taufe Jesu gedacht wird. Seit einigen Jahren lädt die Pfarrgemeinde St. Franz Xaver aus diesem Anlass die im letzten Jahr bei uns oder auswärts getauften Kinder und ihre Familien zur Erinnerung an die Taufe zu einer Lichtfeier in die Pfarrkirche ein, diesmal am Samstag, 10.01.2015 um 15:00 Uhr.

Anschließend sind alle zu Kaffee und Kuchen in das Pfarrheim eingeladen, wo über die Angebote für Kinder und

Familien in der Pfarrei informiert wird und Zeit zum Ratschen und Kennenlernen ist.



Verkauf aus „Fairem Handel“ in St. Franz Xaver

Am Wochenende 17./18. Januar werden in unserer Pfarrei nach den Gottesdiensten wieder Artikel aus FAIREM HANDEL wie Kaffee, Tee, Kakao, Schokolade, Honig, Trockenfrüchte und noch vieles mehr zum Verkauf angeboten. Mit dem Erlös unterstützen wir ein Heim für Straßenkinder in Indien.

Sammlung von Altkleidern und Altpapier

Am Samstag, dem 24. Jan., 28. Febr., 28. März.

Bitte legen Sie die Spenden gut sichtbar bis 9:00 Uhr an den Gehwegrand. Sollten die Spenden bis 20:00 Uhr noch nicht abgeholt worden sein, können Sie dies unter Tel. 430 48 37 melden.

Sie können Kleidung auch der "aktion Hoffnung" zukommen lassen. Ein Kleidersammelbehälter befindet sich hinter der Sakristei.

DIES UND DAS

Kindersachenbazar 27./28. Februar

Neben Spielsachen, Büchern, Erstausrüstung usw. ist diesmal wieder Sommerbekleidung und Zubehör gefragt. Es gibt wieder eine Jugendecke für die Größen 152-176; Möglichkeit zur Anprobe ist vorhanden.



Flohmärkte und Basare in St. Augustinus

Sa. 07. März:

Flohmarkt für Kindersachen im Pfarrheim. Info unter: www.kindergartenflohmarkt.de

Sa. 21. März:

Kindersachenbasar im Pfarrheim
Info unter: www.kindergarten-bazar.de
Entnehmen Sie die genauen Öffnungszeiten unserem Terminkalender in der Mitte des Heftes.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Vorankündigungen:

Osterbasar am Sonntag, 29. März
Basar für Damenmoden am Samstag, 18. April

PLAN FÜR LEKTOREN- UND KOMMUNIONHELPERDIENST

LektorInnen und KommunionhelferInnen übernehmen für die Feier der Gottesdienste wichtige Aufgaben: Sie tragen Lesung und Fürbitten vor und helfen beim Austeilen der Kommunion. Seit vielen Jahren hat Herr Häckl die Dienstpläne erstellt, Treffen organisiert und sich um alle Fragen rund um diese Dienste in St. Franz Xaver gekümmert. Aus Altersgründen hat er nun diesen Dienst beendet. Ein ganz herzliches "Vergelts Gott" für all seine Mühe!

Frau Beutner hat diese Aufgabe übernommen. Ihr einen guten Start.



FASTEN FÜR DEN GUTEN ZWECK

Fasten für die Berg am Laimer Tafel und den Tisch Messestadt.

Die 40 Tage vor Ostern dienen der Vorbereitung auf die Feier von Tod und Auferstehung Jesu. Für die Zeit der Besinnung und der Umkehr hat sich neben anderen Fastenübungen der Verzicht auf Nahrung als sehr hilfreich erwiesen. Werke der Barmherzigkeit waren gerade in dieser Zeit immer besonders empfohlen.



Ich möchte Sie einladen, an allen Wochentagen und besonders an den Freitagen der Fastenzeit weniger zu essen und vielleicht sogar auf eine Mahlzeit ganz zu verzichten. Seit alters her waren schon immer die Sonntage ausgenommen, weil das Gedenken an die Auferstehung unseres Herrn da ein Fasten unmöglich macht.

Seit vielen Jahren verteilt die Berg am Laimer Tafel Lebensmittel an Menschen mit geringem Einkommen. Mittlerweile werden an insgesamt 290 Haushalte alle zwei Wochen Lebensmittel, Hausrat, Möbel und Kleidung verteilt. So werden fast 800 Menschen, davon über 320 Kinder versorgt. Jetzt ist der Tisch Messestadt dazu gekommen, der fast 100 Haushalte unterstützt.

FASTEN UND GUTES TUN

Bitte spenden Sie wieder das, was Sie eingespart haben, in Form von haltbaren Lebensmitteln. In der Kirche stehen ab dem Aschermittwoch Kisten bereit. Die Lebensmittel werden bis zum 5. Fastensonntag am 22.3.2015 gesammelt und dann in der folgenden Woche verteilt.

Sie können bei dieser Aktion sich und ihren Mitmenschen etwas Gutes tun.
Robert Zajonz

FAMILIENNACHRICHTEN 01.07. – 07.11.2014

DURCH DIE TAUFE IN DIE GEMEINSCHAFT DER KIRCHE AUFGENOMMEN

St. Augustinus

Helena Steinle, Lilli Habenschaden, Rosina Reinthaler, Alexander Link, Simon Wagmüller, Hannah Maiwald, Fabian Pauler, Giuliano Wolf, Emma Faber, Lena-Marie Martltreiter

St. Franz Xaver

Matilda Brandani, Amanda Reichenbach, Johanna Zitzelsberger, Sophia Zitzelsberger, Alexander Harrer, Amelie Wallner, Niklas Novak, Finja Novak, Maximilian Flamme, Matthias Stadler, Annika Luft, Jakob Flagge

Tauftermine

Wir freuen uns, wenn Sie Ihr Kind bei uns taufen lassen wollen. Wenden Sie sich bitte rechtzeitig an das Pfarrbüro, um Ihr Kind anzumelden (mit Kopie der Geburtsurkunde) und ein Gespräch zu vereinbaren. Für die Feier der Taufe haben wir feste Termine:

In **St. Augustinus**: jeden 1. Sonntag im Monat um 11:00 Uhr und jeden 3. Samstag im Monat um 14:00 Uhr.

In **St. Franz Xaver**: jeden 1. Samstag im Monat um 14:00 Uhr und jeden 3. Sonntag im Monat um 11:00 Uhr.

UNSERE VERSTORBENEN



St. Augustinus

Alois Huber, Franz Huber, Rosa Kastner, Maximilian Straubinger, Franz Xaver Geis, Ilse Freifrau von Gleissenthall

St. Franz Xaver

Erwin Perkounigg, Viktoria Reich, Quirin Neumayer, Wilhelm Schmid, Anton Zolia, Rosina Pauli, Annemarie Breiling, Armela Bühler, Karl Henn, Elisabeth Schneeberger, Konrad Massepp, Alfred Mayerhofer, Elisabeth Jäger

TRAUUNGEN IN ST. FRANZ XAVER

Jutta Fackelmann und Maximilian Botschen,
Carola Plenert und Jochen Wolf,
Janine Wachhorst und André Hamatschek,
Petra Holz und Tobias Kuchler,
Alexandra Martens und Maximilian Engl,
Dorit und Klaus Rudolf

PFARRVERBAND ST. AUGUSTINUS UND ST. FRANZ XAVER**PFARREI ST. AUGUSTINUS (ABKÜRZUNG AU)**

Pfarramt: Damaschkestr. 20, 81825 München
 geöffnet: Mo., Mi., Fr.: 9:00-11:00 Uhr; Mo.: 14:00-17:00 Uhr;
 Do.: 14:00-18:00 Uhr. In den Schulferien nur vormittags.
 Tel. 089/451086-6; Fax 089/451086-87
 Email: st-augustinus-muenchen@ebmuc.de

Internet: www.st-augustinus-muenchen.de

Bankkonto: IBAN DE33 7509 0300 0002 1420 66, BIC GENODEF1M05

Pfarrsekretariat: Evi Kubis, Waltraud Keller

Kirchenmusiker: Bernhard Lidl

Hausmeister und Mesner: Heinrich Richter

Vorsitzende des Pfarrgemeinderates: Johanna Gebrande

Kirchenpfleger: Klaus Harbauer

Kindertagesstätte: St.-Augustinus-Str. 4, Tel. 089/454557690, Leitung: Angela Schneider

PFARREI ST. FRANZ XAVER (ABKÜRZUNG FX)

Kirche und Pfarrheim: Sonnenspitzstr. 2

Pfarramt: Vogesenstr. 18, 81825 München
 geöffnet: Mo., Di., Mi., Fr.: 9:00-12:00 Uhr; Di., Do.: 15:00-17:00 Uhr
 In den Schulferien: Mo., Mi., Fr.: 9:30-11:30 Uhr
 Tel. 089/436302-80, Fax 089/436302-89
 Email: st-franz-xaver-muenchen@ebmuc.de

Internet: www.st-franz-xaver.de

Bankkonto: IBAN DE12 7509 0300 0002 1429 29, BIC GENODEF1M05

Pfarrsekretariat: Beate Kriha, Angelika Ramsdorf

Kirchenmusiker: Franz Dibusz

Hausmeister und Mesner: Michael Zierbock

Vorsitzender des Pfarrgemeinderates: Christian Hartwanger

Kirchenpflegerin: Antonia Maier

Kindergarten: Hugo-Weiss-Str. 7, Tel. 089/43778490, Leitung: Christine Sagmeister

PFARRVERBAND ST. AUGUSTINUS UND ST. FRANZ XAVER**SEELSORGER**

Pfarrer	Dr. Czeslaw Lukasz
Pfarrer zur Seelsorgemithilfe	Franz Xaver Leibiger
Pastoralassistentin	Sr. Christine Klimann
Pastoralreferent	Robert Zajonz
Pastoralassistent i. V.	Timo Grünbacher

**IMPRESSUM**

Herausgeber: Pfarrgemeinderäte St. Augustinus und St. Franz Xaver
Verantwortlich: Pfarrer Dr. Czeslaw Lukasz
Redaktion: Konrad Bartke, Gertraud Flagge, Heinz Kisters, Josef Krieglmeyer, Martin Meindl, Michaela Ruisinger, Dr. Ludger Schröder, Leande Wingert, Monika Zettl
Fotos: Gemeindeglieder, Archiv, www.pfarrbriefservice.de
Gestaltung: Leande Wingert
Druck: Alpha-teamDRUCK GmbH
Gesamtauflage: 11.300
Verteilung: an alle Haushalte im Pfarrgebiet beider Pfarreien

Redaktionsschluss für den Osterpfarrbrief: 06.02.2015



EINLADUNG



zum Festgottesdienst zur Errichtung
des Pfarrverbandes Trudering
St. Augustinus – St. Franz Xaver

Sonntag, 1. Februar 2015, 10 Uhr in St. Augustinus

Hauptzebrant: H.H. Bischofsvikar Rupert Graf zu Stolberg
Es singen Kirchenchöre beider Pfarreien
Anschließend Empfang im Pfarrsaal

Johanna Gebrande
PGR-Vorsitzende
St. Augustinus

Dr. Czeslaw Lukasz
Pfarrer

Christian Hartwanger
PGR-Vorsitzender
St. Franz Xaver

Herzliche Einladung zur **Studien- und Pilgerreise nach Israel und Jordanien**
vom 19. bis 28. April 2015

Organisation und Gruppenleitung: Pfarrer Dr. Czeslaw Lukasz
Infos und Anmeldung im Pfarrbüro.



Pfarrbriefe sind Informationsschriften der Kirche, kein Werbematerial.